



Tschechien



Schriftenreihe

Arbeitsrecht in Tschechien

Stand: September 2016
www.baymevbm.de/SCINT

Vorwort

Rahmenbedingungen der Personalarbeit im Nachbarland

Die Tschechische Republik ist ein wichtiger Partner der bayerischen Metall- und Elektroindustrie. Im Rahmen eines unternehmerischen Engagements in unserem Nachbarland ist es unverzichtbar, die Rahmenbedingungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern vor Ort zu kennen, um Fehlentscheidungen und unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Unsere vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über das Individual- und Kollektiv-arbeitsrecht in der Tschechischen Republik sowie über die Grundzüge des Sozialver-sicherungsrechts. Sie richtet sich an Unternehmen, die Investition in der Tschechischen Republik ins Auge fassen, aber auch an alle bereits dort tätigen Unternehmen, die sich konkret und umfassend zu diesen Themen informieren wollen.

Bertram Brossardt
05. September 2016

Inhalt

1	Individualarbeitsrecht.....	1
1.1	Grundlagen des Arbeitsverhältnisses.....	1
1.1.1	Rechtsquellen und Auslegungsgrundsätze	1
1.1.2	Anwendbarkeit des tschechischen Arbeitsrechts	4
1.1.3	Selbstständigkeit.....	4
1.1.4	Allgemeines / Partner des Arbeitsverhältnisses	8
1.1.5	Begründung des Arbeitsverhältnisses durch Arbeitsvertrag	8
1.1.6	Pflichten der Vertragsparteien.....	10
1.1.7	Arbeitsverhältnisse mit Auslandsbezug.....	12
1.1.8	Arbeitnehmerüberlassung – Zeitarbeit	14
1.1.9	Nichtdiskriminierung.....	15
1.2	Einzelne Aspekte des Arbeitsverhältnisses	15
1.2.1	Änderung des Arbeitsverhältnisses.....	15
1.2.2	Leitende Arbeitnehmer.....	16
1.2.3	Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder	16
1.2.4	Betriebliche Übung.....	17
1.2.5	Dienstreisen.....	18
1.2.6	Inhalt des Arbeitsverhältnisses.....	18
1.2.7	Befristung	18
1.2.8	Unternehmensinterne Regularien / <i>Employee Handbooks</i>	19
1.2.9	Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien	19
1.2.10	Arbeitszeit.....	20
1.2.11	Arbeitsentgelt.....	22
1.2.12	Urlaub	28
1.2.13	Sonn- und Feiertagsarbeit.....	29
1.2.14	Arbeitsverhinderung / Krankheit.....	30
1.2.15	Wettbewerbsverbot	32
1.2.16	Fortbildungs- und Trainingsvereinbarungen.....	33
1.3	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	34
1.3.1	Allgemeines	34
1.3.2	Beteiligung der Betriebsgewerkschaft	35
1.3.3	Informations- und Anzeigepflichten bei Massenentlassungen	35
1.3.4	Sonderkündigungsschutz.....	36
1.3.5	Aufhebungsvertrag.....	37
1.3.6	Kündigung	37
1.3.7	Auflösung.....	38
1.3.8	Pflichten bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	39
1.3.9	Gerichtliche Geltendmachung und Rechtsfolgen der Unwirksamkeit des Arbeitsverhältnisses.....	40
1.3.10	Verjährung und Ausschlussfristen.....	40

1.4	Arbeitsverhältnisse bei Betriebsübergang	41
1.4.1	Allgemeines	41
1.4.2	Sonderfall: Übergang vom Repräsentanzbüro zu einer lokalen Gesellschaft	42
1.5	Haftung des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers für Schäden	42
1.5.1	Arbeitnehmerhaftung / Vertragsstrafen	42
1.5.2	Arbeitgeberhaftung	43
1.6	Besonderer Schutz bestimmter Arbeitnehmergruppen (Frauen, Jugendliche, behinderte Arbeitnehmer) im laufenden Arbeitsverhältnis	43
1.6.1	Schwangerschaft, Mutterschaft, Erziehung von Kindern, Anspruch auf Teilzeitarbeit	43
1.6.2	Schutz von jugendlichen Arbeitnehmern	44
1.6.3	Schutz und Beschäftigung von behinderten Arbeitnehmern	45
2	Kollektivarbeitsrecht	47
2.1	Gewerkschaften und Arbeitnehmerrat.....	47
2.2	Tarifrecht / Kollektivverträge	48
2.2.1	Einleitung.....	48
2.2.2	Informationspflichten.....	49
2.2.3	Verhandlungspflichten	49
2.2.4	Unterschiede zwischen kollektiven und individualarbeitsrechtlichen Verträgen	50
2.2.5	Inhalt kollektivvertraglicher Regelungen.....	50
2.2.6	Form von Kollektivverträgen der höheren Stufe	50
2.2.7	Allgemeinverbindlichkeit von Kollektivverträgen der höheren Stufe.....	50
2.2.8	Vom Vertragsentwurf zur verbindlichen Vereinbarung	51
2.2.9	Rechtsverbindlichkeit einer Kollektivvereinbarung für den einzelnen Arbeitnehmer	51
2.2.10	Voraussetzungen der Änderung und Kündigung kollektiver Vereinbarungen	51
2.3	Arbeitskampfrecht	52
2.3.1	Schlichtungsverfahren, Schiedsverfahren, Klageverfahren	52
2.3.2	Klageverfahren	53
3	Sozialversicherungsrecht	55
3.1	Allgemeines	55
3.1.1	Entwicklung.....	55
3.1.2	Einbeziehung spezieller Personengruppen	56
3.1.3	Beitragshöhe.....	58
3.1.4	Haftung des Arbeitgebers bei Verzug	59
3.2	Basisrentenversicherung.....	59

3.2.1	Versicherungsleistungen.....	59
3.2.2	Exkurs: Betriebsrenten.....	61
3.3	Basiskrankenversicherung	61
3.3.1	Beiträge	61
3.3.2	Versicherungsleistungen.....	62
3.4	Arbeitslosenversicherung, sonstige Sozialleistungen	62
3.4.1	Versicherungsleistungen / Arbeitslosenunterstützung	62
3.5	Sozialhilfe und andere Leistungen	63
3.6	Arbeitsunfallversicherung.....	64
3.6.1	Anerkennung eines Arbeitsunfalls.....	64
3.6.2	Versicherungsleistungen.....	65
4	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	67
4.1	Allgemeines	67
4.2	Pflichten des Arbeitgebers	67
4.3	Pflichten des Arbeitnehmers	68
	Wesentliche gesetzliche Quellen	69
	Literaturliste	70
	Über den Autor	71
	Ansprechpartner / Impressum.....	73

Hinweis

Diese Information ersetzt keine rechtliche Beratung im Einzelfall. Eine Haftung übernehmen wir mit der Herausgabe dieser Information nicht.

Über den Autor

Arthur Braun, M.A. ist Managing Partner der Anwaltskanzlei bpv BRAUN PARTNERS und leitet dort den Bereich Gesellschaftsrecht/ M&A. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte sind Wettbewerbsrecht, Compliance und Arbeitsrecht. Im Rahmen seiner bisherigen Tätigkeit betreute er in- und ausländische Mandanten bei Hunderten von Transaktionen und Markteintritten.

Internationale Ratinghandbücher wie Chambers Europe (in Tier 2 geführt), European Legal 500, IFLR 1000, Who'sWho Legal, oder PLC Which Lawyer? empfehlen Arthur Braun als einen angesehenen Spezialisten für den Bereich Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht, und Wettbewerbsrecht. Arthur Braun veröffentlicht auch regelmäßig Artikel und hält Vorträge bei Seminaren, Konferenzen und an Universitäten.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Tschechisch, Französisch, Italienisch

Ausbildung

Studium der Rechts- und Politikwissenschaft in Passau und Prag

Berufserfahrungen

1992 – 1995 Referendariat Freistaat Bayern
1994 – 1995 Gleiss Lutz / Prag
1995 – 1999 Nörr, Stiefenhofer, Lutz, Prag / München
1999 – 2005 Partner, Haarmann Hemmelrath, Prag
Seit 2006 bpv Braun Partners

Sonstiges

Seit 1999 Lehrbeauftragter an der Ostbayerischen Technischen Hochschule (früher Fachhochschule) Amberg/ Weiden.
Seit 2001 Lehrtätigkeit am IPFM (FIBAA akkreditiertes MBA Programm)
Mitgliedschaft ČAK (tsch. Anwaltskammer), SAK (slowakische Anwaltskammer), Rechtsanwaltskammer München

Ansprechpartner

Julius Jacoby

Grundsatzabteilung Recht

Telefon 089-551 78-237

Telefax 089-551 78-233

Julius.jacoby@baymevbm.de

Impressum

Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich grundsätzlich sowohl auf die weibliche als auch auf die männliche Form. Zur besseren Lesbarkeit wurde meist auf die zusätzliche Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet.

Herausgeber:

bayme

Bayerischer Unternehmens-
verband Metall und Elektro e. V.

vbm

Verband der Bayerischen Metall-
und Elektro-Industrie e. V.

Max-Joseph-Straße 5
80333 München

www.baymevbm.de

© bayme vbm September 2016

Autor:

Arthur Braun
bpv BRAUN PARTNERS

Telefon: (+420) 224 490 000
arthur.braun@bpv-bp.com